

Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

*An die Mitglieder der Wöhler-
Vereinigung für Anorganische Chemie
der GDCh*

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Scheer
Universität Regensburg
Institut für Anorganische Chemie
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Telefon 0941 942-4441
Fax 0941 942-4439
E-Mail manfred.scheer@ur.de

17. Januar 2018

Tätigkeitsbericht der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie im Jahr 2017

Liebe Mitglieder der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie,

zum Jahresbeginn möchte ich Ihnen/Euch einen kurzen Rückblick über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres geben und über die im laufenden Jahr anstehenden Ereignisse berichten.

Die Wöhler-Vereinigung ist von der Mitgliederzahl her eine der größten Fachgruppen der GDCh und hat mit 785 Mitgliedern (Stand 01.01.2018) den Stand von 783 Mitgliedern des Jahres 2017 leicht übertroffen. Besonders freut mich der annähernd konstante Anteil an studentischen Mitgliedern von derzeit 155.

Im Jahr 2017 hat sich der Vorstand der Wöhler-Vereinigung im Mai zu einer Sitzung in Frankfurt und im September in Berlin getroffen, weitere Themen wurden per Telefonkonferenz besprochen bzw. per E-Mail abgeklärt.

Dank des besonderen Engagements unseres Vorstandsmitgliedes Uwe Ruschewitz fand am 03. und 04. April 2017 in Köln das zweite Vernetzungstreffen der PraktikumsleiterInnen anorganischer Praktika statt. Hier wurde ganz detailliert die Vielschichtigkeit der anorganischen Grundpraktika diskutiert und Einzelerfahrungen der PraktikumsleiterInnen ausgetauscht. Ein weiteres Treffen wird es im Jahr 2020 geben.

Ein besonderer Höhepunkt im Jahr 2017 war das 17. Anglo-German Inorganic Chemistry Meeting (AGICHEM), welches vom 06. bis 09. August 2017 in Göttingen unter der Leitung von Dietmar Stalke stattfand. Die alle drei Jahre wechselseitig in Großbritannien bzw. in Deutschland stattfindende Tagung stellt eine Showcase der Leistungsfähigkeit der Anorganiker beider Länder dar. Neben den 156 Teilnehmern und 26 gesetzten Vorträgen, jeweils hälftig aus Spitzenforschern beider Länder, sind nicht zuletzt die 82 Posterbeiträge des wissenschaftlichen Nachwuchses hervorzuheben. Die einhellige Meinung aller Beteiligten war, dass diese Tagung ein großer Erfolg war und die Messlatte für die 2020 in Großbritannien stattfindende Tagung hoch setzt.

Ein weiterer wissenschaftlicher Höhepunkt des Jahres 2017 war das GDCh-Wissenschaftsforum Chemie in Berlin (11.09. – 14.09.17), wo das Symposium „**Highlights aus der Anorganischen Chemie**“ u. a. mit der Verleihung des Arfvedson-Schlenk-Preises an Jan Klett (Universität Mainz) und die Verleihung des Wöhler-EurJIC Young Investigator Award an Fabian Dielmann (Universität Münster) stattfand. Besonders inspirierend waren die gemeinsamen Symposien mit der FG Festkörperchemie und Materialforschung (Dialog in Anorganischer Chemie) und der Liebig-Vereinigung (Karl-Ziegler-Symposium). Im nunmehr fast bewährtem Vortragsformat des Symposiums „**Dialog in Anorganischer Chemie**“, wurden in Tandem-Vorträgen mit je zwei Rednern u.a. die Themen Metall-Metall-Wechselwirkungen, Magnetismus, Ladungstrennung nach Lichtanregung und metallorganische Käfige fachübergreifend aus der Sicht der Molekül- und der Festkörperchemie vorgestellt und diskutiert. Im „**Karl-Ziegler-Symposium**“ wurden verschiedene Themen der modernen Katalyse von beiden Fachdisziplinen her beleuchtet. Als Resultat der Kooperation mit der Anorganischen Abteilung der Italienischen Chemischen Gesellschaft hielt Claudio Luchinat (Universität Florenz, Italien) einen Plenarvortrag auf dem Wissenschaftsforum. Aber besonders ist die rege Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Form von 131 Postern zu erwähnen, auch wenn der von den Organisatoren vorgegebene Rahmen der Postersession sowohl von den Räumlichkeiten her wie auch im Hinblick auf die Dauer deutlich verbesserungswürdig war. Diese Dinge wurden klar auf der gemeinsamen Klausurtagung der GDCh-Fachgruppenvorsitzenden mit der GDCh-Präsidentin und der GDCh-Geschäftsstelle in Niedernhausen (bei Frankfurt) im Oktober 2017 angesprochen.

Was wird es im Jahr 2018 Spannendes geben:

Höhepunkt wird in diesem Jahr die **19. Vortragstagung für Anorganische Chemie der Fachgruppen Wöhler-Vereinigung und Festkörperchemie und Materialforschung** (24.-27.09.) in Regensburg sein, die durch das Team der Universität Regensburg, federführend durch Arno Pfitzner und mich organisiert wird. Sie wird zum ersten Mal als gemeinsame Fachtagung zusammen mit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung stattfinden, mit parallelen aber vor allem auch gemeinsamen Vorträgen. Neben den gesetzten Preisvorträgen (Alfred-Stock-Gedächtnispreis der GDCh, der Wöhler-BASF-Nachwuchs-Preis bei uns und der Hoppe-Vorlesung bzw. des H. C. Starck-Promotionspreises bei den Festkörperchemikern) werden jeweils 4 weitere Plenarvorträge stattfinden. Außerdem wird das Programm jeweils 16 Vorträge (30-minütig inkl. Diskussion) beinhalten. Zu letzteren aber auch besonders zu den jeweils 10 Kurzvorträgen (7-minütig inkl. Diskussion) möchte ich Euch/Sie ermuntern, sich hierfür rege anzumelden. Letztere Vorträge sollen ein unpubliziertes aktuelles Forschungsergebnis beinhalten, welches vor dem gemeinsamen anorganischen Publikum vorgestellt werden wird. Besonders inspirierende Posterbeiträge werden in Form von 4-minütigen Flash-Vorträgen auf ihre wissenschaftlichen Ergebnisse aufmerksam machen.

Auf dieser Tagung findet außerdem die Mitgliederversammlung der Wöhler-Vereinigung statt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten um Anmeldungen für Vorträge und Poster. Deadline für die Annahme der Vorträge ist der 31.03.18 unter www.2018woehler-fk.de. Da wir bezüglich der Teilnehmerzahl für den Gesellschaftsabend etwas limitiert sind, bitte ich Euch um eine zügige und verbindliche Entscheidung bei der Tagungsanmeldung. Ich möchte jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass ihr Euch rechtzeitig um eine Unterkunft

in den zwar zahlreichen, aber durch den sehr regen Tourismus oft gut gebuchten Hotels in Regensburg kümmern solltet.

Für Diplomanden/-innen und Doktoranden/-innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit gibt es die Möglichkeit, bei der GDCh unter www.gdch.de/stipendien Reisekostenbeihilfen zu beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Poster) an der Tagung.

Ferner wird Mitte 2018 die Neuwahl des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung erfolgen. Alle Mitglieder werden im Vorfeld bezüglich der Nennung von möglichen Kandidaten bzw. zur direkten Wahl rechtzeitig informiert. Da Christian Limberg, Kerstin Schierle-Arndt und ich laut Satzung nicht erneut kandidieren können, steht ein personeller Wechsel im Vorstand an.

Zuletzt möchte ich mich recht herzlich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die unterstützende und enge Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch Frau N. Bürger von der GDCh-Geschäftsstelle, die den Vorstand, unsere Fachgruppe und mich in allen Belangen umfänglich betreut hat, und natürlich auch allen Mitgliedern der Wöhler-Vereinigung, die mir ihrem Wirken zum Renommee der Anorganischen Chemie in Deutschland und international beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/Euer



Prof. Dr. Manfred Scheer
Vorsitzender der Wöhler-Vereinigung
für Anorganische Chemie
www.gdch.de/woehler